

APRIL

Gebetsmeinungen des Heiligen Vaters

Dass jeder Christ, vom Heiligen Geist ergriffen, dem Ruf zur Heiligkeit treu folgt.
Dass die Priester- und Ordensberufungen in Nordamerika und Ozeanien angesichts der seelsorglichen Not zunehmen.

EA (bewegliche Termine im Kalenderjahr – April):

ein Werktag im April	Bayerdilling
ein Freitag im April	Etting (Kurat-Benefizium, zu Gempfung)
ein Samstag im April	Gempfung
Donnerstag in der Woche vom 06.04.	Oberglaueheim
Freitag in der Woche vom 06.04.	Lutzingen

**HEILIGE WOCHE – KARWOCHE
HEBDOMADA SANCTA**

Messbuch: Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

Off: Psalterium 2. Woche

1. Vp vom Palmsonntag

M: Vorabendmesse

1 So + PALMSONNTAG**Dominica in palmis de passione Domini**

Off vom Palmsonntag

r Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

(MB I [1]) Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40

oder einfacher Einzug

r M vom Palmsonntag (MB I [8]/377, II² [8]) (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (R: 2)

L 2: Phil 2,6–11

Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49)

EA Irsee
Rieden (Dekanat Kaufbeuren)
Waalhaupten

† 1982 Paulus Hubert, Pfr. i.R., Biburg (80) [25. Todestag]

† 2000 Prasch Ludwig, Pfr. i.R., Waidhofen (85)

2 Mo**DER KARWOCHE**

Off vom Tag

v M vom Tag (MB I/II² [11]), Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf
L: Jes 42,5a.1–7
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 12,1–11

Jahrestag des Todes von Papst Johannes Paul II. (1920-2005)
500. Todestag des hl. Franz v. Paola (g entfällt)

EA Emmenhausen-Bronnen
Jengen
Westendorf (Dekanat Kaufbeuren)

† 1980 Heinle Leonhard, GR, Pfr., Niederrannau (72)

† 1995 Gotthard P. Augustin SDS, ehem. Pfr. in Maria Steinbach (84)

† 2005 Papst Johannes Paul II. (Karol Józef Wojtyła, 85)

3 Di**DER KARWOCHE**

Off vom Tag

v M vom Tag (MB I/II² [13]), Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf
L: Jes 49,1–6
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 13,21–33.36–38

EA Bad Wörishofen, Mallersdorfer Schwestern,
Kneippische Kinderheilstätte
Lindenberg (Dekanat Kaufbeuren)
Mauerstetten
Oberostendorf

† 1991 Bögle P. Augustin CMM, GR, Schwesternseelsorger (83)

4 Mi**DER KARWOCHE**

Off vom Tag

v M vom Tag (MB I/II² [14]), Leidens-Prf (II) oder Kreuz-Prf
L: Jes 50,4–9a
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 26,14–25

im Dom:

w Chrisam-Messe (MB I/II² [15], MB. Karwoche und Osteroktav 339), Gl, Erneuerung der Bereitschaftserklärung zum priesterlichen Dienst, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (R: 2a)

L 2: Offb 1,5–8

Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 4,16–21

EA Dösingen
Lengenfeld
Ottobeuren, Benediktiner
Untergermaringen

† 1978 Schwendemann P. Karl CPPS, GR, Hausgeistlicher, Lindenberg/Allg. (92)

† 1981 Dörner Heinrich, GR, StPfr. i.R., Augsburg (71)

5 Do**DER KARWOCHE**

Der G der hl. Crescentia (DK) entfällt

Off vom Tag, zur Lh können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

„Nach ältester Überlieferung der Kirche sind heute alle Messen ohne Gemeinde untersagt“ (FOV 47) – also: keine Privatzelebration, Messen für Einzelne oder für kleine Gruppen; am Gründonnerstag und an den Drei Österlichen Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. IGMR 380).

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

**TRIDUUM PASCHALE
DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE UND
VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Triduum Paschale):

Gründonnerstag	Erpfting Obermedlingen Unterigling Untermedlingen (Filiale, zu Obermedlingen)
Karfreitag	Erpfting Kirchhaslach Oberigling

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 13,1–15

Die Homilie soll von der Einsetzung der Eucharistie und des Priestertums und dem Gebot der Bruderliebe handeln (vgl. FOV 45)

„Am heutigen Tag wird gemäß der Tradition die Fußwaschung an ausgewählten Männern vorgenommen“ (FOV 51).

„Nach dem Schlussgebet wird eine Prozession gehalten, in der das Allerheiligste durch die Kirche zum Aufbewahrungsort übertragen wird; der Kreuzträger geht voran, ihm folgen Kerzen- und Weihrauchträger; inzwischen singt man den Hymnus »Pange lingua« oder einen anderen eucharistischen Gesang“ (FOV 54).

„Nach der Messe wird der Altar abgedeckt. Die Kreuze werden, wenn möglich, mit einem Tuch von roter oder violetter Farbe verhüllt, wenn dies nicht schon am Samstag vor dem 5. Fastensonntag geschehen ist“ (FOV 57).

„Den Gläubigen soll nahegelegt werden, nach der Messe des Gründonnerstags eine nächtliche Anbetung in der Kirche vor dem

	Obermedlingen Unterigling Pitzling Stadl
Karsamstag	Buttenwiesen Königsbrunn, Dienerinnen Christi
Ostersonntag	Lauterbach

**GRÜNDONNERSTAG
HOHER DONNERSTAG
Feria V in Cena Domini**

Off Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium

w **M vom Letzten Abendmahl** (MB I [22]/380, II² [22], zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen (Prf Euch I), in den Hg I-III eig Einschub

„Der Tabernakel soll vor der Feier vollständig leer sein. Die Hostien für die Kommunion der Gläubigen müssen in dieser Feier des heiligen Opfers konsekriert werden. Die Menge des zu konsekrierenden Brotes soll ausreichend sein auch für die Kommunion am Karfreitag“ (FOV 48)

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(R: vgl. 1 Kor 10,16)

Allerheiligsten zu halten“ (FOV 56). Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

MartKom: Zu Kaufbeuren an der Wertach in Bayern die heilige Jungfrau Maria Crescentia (Anna) Höß. Sie war Franziskaner-Tertiärin und bemühte sich, die Glut des Heiligen Geistes, von der sie selbst entflammt war, anderen mitzuteilen.

EA	Bad Wörishofen, Raphael-Schwester, Sebastianum Kettenschwang Schmiechen Wertach Wildpoldsried
-----------	---

† 1980 Hassan P. Josef CPPS, Prokurator, Bobingen-Strassberg (67)

† 2006 Stracke Karl, BGR, Pfr. i.R. (Mörslingen), Pfaffenhofen (84)

6 Fr

**KARFREITAG
Feria VI in passione Domini
Strenger Fast- und Abstinenztag**

„Am Karfreitag begeht die Kirche in der Feier des Leidens und Sterbens Christi das Gedächtnis des gekreuzigten Herrn. Mit ihm verbunden, hält sie diesen Tag als Tag der Buße, des strengen Fastens und der Abstinenz“ (Abl 1994, 56). Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis im Anhang

r **Off** eig

Lh und Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. FOV 62).

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.
Komplet vom So nach der 2. Vp, eig Responsorium.

r Die Feier vom Leiden und Sterben Christi (MB I/II² [40])

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später, nicht nach 21 Uhr) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher
„Die Ordnung der Feier vom Leiden und Sterben Christi, die aus alter Tradition der Kirche stammt, (nämlich Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier) soll genau und getreu eingehalten werden und darf von niemandem eigenmächtig abgeändert werden“ (FOV 64)

Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–
16.17 u. 25 (R: Lk 23,46)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ruf v.d. Ev.

Passion: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten

Kreuzverehrung

Kommunionfeier

Nach der Feier wird der Altar abgedeckt, wobei jedoch das Kreuz und die vier

Leuchter auf dem Altar zurückbleiben (vgl. FOV 71).

Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden (vgl. FOV 59).

Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden. Das Allerheiligste darf jedoch nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden (vgl. Zeremoniale für die Bischöfe, 1998, Nr. 331).

Wer am Karfreitag in der feierlichen Liturgie des Leidens und Sterbens des Herrn an der **feierlichen Kreuzverehrung** andächtig teilnimmt, dem wird unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) ein vollkommener Ablass gewährt (Enchiridion indulgentiarum, Nr. 13, S. 59).

EA Hochgreut (Filiale, zu Betzigau)
Memmingen, Mallersdorfer Schwestern, Kinderheim
St. Hildegard
Neuburg, Maria-Ward-Schwestern

† 2005 Scharpf P. Adalbert OSB, St. Ottilien (85)

7 Sa

KARSAMSTAG

Sabbato sancto

„Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn, betrachtet sein Leiden, seinen Tod und seinen Abstieg in das Reich des Todes und erwartet mit Fasten und Gebet seine Auferstehung“ (FOV 73).

r Off eig

Die Lh und die Ld sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (FOV 73).

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

„Die Kirche enthält sich heute gänzlich der Feier des Messopfers. Die heilige Kommunion kann nur als Wegzehrung [nicht als Krankenkommunion] gereicht werden“ (FOV 75).

EA Bodelsberg (Filiale, zu Sulzberg)
Ottacker
Petersthal

† 1986 Neidlinger Josef, GR, Pfr. i.R., Osterbuch (89)

† 1993 Sauter Joh. Ev., GR, Pfr. i.R., Günzburg (87)

† 2003 Heidecker Johannes, GR, Prf i.R., Augsburg (93)

8 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG

Dominica Paschæ in Resurrectione Domini

w DIE FEIER DER OSTERNACHT

Vigilia Paschalis

(MB I/II² [63]) **Beginn nicht vor** Einbruch der Dunkelheit (dieses Jahr: **20 Uhr**), **Ende nicht nach** der Morgendämmerung (dieses Jahr: **5.30 Uhr**): „Die ganze Feier der

Osternacht findet in der Nacht statt; sie soll entweder nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen oder nicht nach der Morgendämmerung des Sonntags enden.’ Diese Vorschrift ist streng einzuhalten. Gegenteilige Missbräuche und Gewohnheiten, die sich hier und dort eingebürgert haben, nämlich die Osternacht zu der Zeit zu feiern, zu der man die Vorabendmesse des Sonntags zu halten pflegt, werden verworfen“ (FOV 78).

Wenn Gemeinden nahe aneinander liegen oder klein sind, so dass eine festliche Feier nicht begangen werden kann, oder kein Priester am Ort ist, empfiehlt es sich, dass sich mehrere Gemeinden in nur einer Kirche zur Osternachtfeier zusammenfinden (vgl. FOV 94).

Lichtfeier: Segnung des Feuers und Bereitung der Osterkerze, Lichtprozession, Osterlob (Exsultet)

Wortgottesdienst: In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen (mit Antwortpsalmen oder Stille und mit den Oratienen aus dem MB) vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (R: vgl. 30)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (R: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (R: vgl. 1)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (R: vgl. 1bc)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (R: Joh 6,68c)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5 u. 10a; 43,3–4 (R: vgl. 42,2) oder Ps 51,12–13.14–15.18–19 (R: vgl. 12a)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen auf **mindestens drei** (aus Pentateuch und Propheten) reduziert werden. Die Lesung vom Durchzug durch das Meer (**L 3**) darf nie ausfallen (vgl. FOV 85).

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

Off **AM OSTERTAG**
eig, Lh nur für jene, die nicht an der Feier der Osternacht teilnehmen.
„Die Feier der Ostervesper (»Tauf-Vesper«), in der man während des Psalmengesanges in Prozession zum Taufbrunnen zieht, soll beibehalten werden, wo sie Brauch ist, und soll, wenn möglich, eingeführt werden, wo sie nicht besteht“ (FOV 98).
Am Schluss der Komplet: Regina cœli (GL 574), O Himmelskönigin, frohlocke (GL 575), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 576)

w **M** am Tag (MB I [110]/384, II² [110]) mit aller Feierlichkeit (anstelle des Allgemeinen Schulbekenntnisses empfiehlt sich die Besprechung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser, Vidi aquam: MB I 339), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegens

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (R: vgl. 24)

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Sequenz „Victimæ paschali laudes“ (GL 215) – „Singt das Lob dem Osterlamme“ (GL 216)

Ruf v.d. Ev.

APs: Ps 118 (117), 1–2.16–17.22–23 (R: Halleluja)

Ruf v.d. Ev.: Halleluja (stehend gesungen)

Ev: Lk 24,1–12

Tauffeier: Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), (Taufe), Erneuerung des Taufversprechens, Vidi aquam, Fürbitten

Eucharistiefeier: Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegens, Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja ...« (bis zum 2. So der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisen (Brot, Eier, Fleisch) können nach dem Schlussgebet gesegnet werden, s. Benediktionale 58; MB.Karwoche und Osteroktav 142.

Wer die Osternachtsfeier zelebriert oder konzelebriert, kann am Ostertag **nochmals (kon-)zelebrieren**. Analoges gilt für den Kommunionempfang der Gläubigen.

Off: StB-Lektionar I/3

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18 oder Lk 24,1–12
bei der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13–35

Der Papst erteilt den **Segen »Urbi et orbi«**, mit dessen Empfang unter den üblichen Bedingungen (Beichte, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) ein vollkommener Ablass verbunden ist (Enchiridion indulgentiarum, Nr. 4, S. 53).

Namenstag von Hwst. H. Bischof Dr. Walter Mixa

EA Oy
Sulzberg

† 1980 Zaubberger Michael, GR, Pfr. i.R., Mindelheim (70)
† 2001 Matzke Günter, GR, Pfr., Seehausen (61)

DIE OSTERZEIT TEMPUS PASCHALE

Die Zeit der **Fünzig Tage** vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als »der große Tag des Herrn«.
„Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die **Osteroctav** und werden wie Hochfeste des Herrn begangen“ (GOK 24).

Das **Halleluja** ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf in Erscheinung treten – etwa als Kehrvors vor dem Evangelium und als österlicher Entlassruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die **Osterkerze** hat bis Pfingsten ihren hergehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage** der Osterzeit sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR 372).

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 424,2) soll an die Stelle des Allgemeinen Schulbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II² 1207).

Während der Osteroktav **Komplet** vom So n.d. 1. oder 2. Vp, eig Responsorium; am Schluss während der ganzen Osterzeit: Regina cæli (GL 574), O Himmelskönigin,

frohlocke (GL 575), Freu dich, du Himmelskönigin (GL 576).

EA (bewegliche Termine im Kirchenjahr – Osterzeit):

Donnerstag nach Ostern	Untermieselstein
Freitag nach Ostern	Burgberg
1. Bittag	Ziertheim
2. Bittag	Dattenhausen (Filiale, zu Ziertheim)
Christi Himmelfahrt	Affing
Sa vor dem 5. Sonntag der Osterzeit	Waltenhofen (Dekanat Kempten)
5. Sonntag der Osterzeit	Hirschbach
6. Sonntag der Osterzeit	Bliensbach
7. Sonntag der Osterzeit	Prettelshofen
Samstag vor Pfingsten	Augsburg-Haunstetten, St. Georg Günzburg, Hl. Geist

9 Mo + OSTERMONTAG

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II² 135), Gl, kein Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen (MB II² 542), Entlassungsruf (MB II² 531)

L 1: Apg 2,14,22–33

APs: Ps 89,2–3,4–5 (R: 2a)

L 2: 1 Kor 15,1–8,11

Ruf v.d. Ev.

Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

EA Schepbach
Schöllang

† 1938 Jochum Otto, Domkapitular (73)

† 1977 Braun P. Hermenegild OP, GR, Augsburg-Hl. Kreuz (79) [30. Todestag]

† 1978 Jordan P. Petrus Baptist OFMCap., Immenstadt

† 1986 Hindelang Karl, GR, Pfr., Söcking (71)

10 Di DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II² 136), Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
L: Apg 2,14a,36–41
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Mt 28,8–15

EA Maria Rain
Nesselwang
Wettenhausen, Dominikanerinnen

† 1981 Gratz P. Anton SDB, Benediktbeuern (58)

† 2002 Hermann Anton, Pfr. i.R., Neuburg (89)

† 2002 Ledermann Franz, GR, Pfr., Gablingen (91)

† 2005 Atzinger Ernst, Pfr. i.R., Lauingen (75)

† 2005 Sturm P. Gerwin OSB, St. Ottilien (81)

11 Mi DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II² 137), Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
L: Apg 3,1–10
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 20,11–18

EA Hinterstein
Schwarzenberg

† 1963 Freundorfer Joseph, Dr. theol., 1949–1963 Bischof von Augsburg, Consultor in Commissione Pontifica de rebus biblicis (69)

† 1984 Job Eugen, GR, Pfvik. i.R., Habach (85)

12 Do DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II² 139), Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
L: Apg 3,11–26
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Lk 24,35–48

EA Betzigau

† 1980 Steinlehner Joh. Bapt., GR, Pfr. i.R., Lindenberg/Allg. (74)

† 1981 Schönmetzler Franx Xaver, Msgr., Pfr., Jengen (76)

† 1982 Brandl P. Alexius OSB, Hausgeistlicher, Dorfen (85) [25. Todestag]

† 1989 Hannen P. Peter SDV, Hausgeistlicher, Lindau (63)

† 1992 Baumann P. Theodor SJ

† 1992 Overgahr P. Alfred OP, Hausgeistlicher im Dominikanerinnenkloster in Lohof (85)

† 2000 Zeller P. Anton SAC, Bruchsal (85)

13 Fr DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

w **M** vom Tag (MB II² 140), Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
L: Apg 4,1–12
APs/Ruf v.d. Ev.
Ev: Joh 21,1–14

EA Altstätten
Mindelheim, Franziskanerinnen zum Hl. Kreuz
Moosbach
Schießen

† 1978 Rueß Josef, GR, Pfr. i.R., Blumenthal (78)

† 1990 Hartmann Georg, Pfr. i.R., Riedhausen/Sech. (78)

14 Sa DER OSTEROKTAV

- Off** von der Osteroktav, Te Deum
 w **M** vom Tag (MB II² 141), Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,13–21
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mk 16,9–15

EA Augsburg, Franziskanerinnen von Maria Stern, Institut St. Elisabeth
 Hochaltingen, Dillinger Franziskanerinnen
 Mödingen, Dillinger Franziskanerinnen

Off: 1. Vp vom Sonntag
M: Vorabendmesse

15 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Dominica II Paschæ seu De Divina Misericordia

Weißer Sonntag

- Off** von der Osteroktav, Te Deum
 w **M** vom Sonntag (MB I 32/386, II² 143), Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L 1: Apg 5,12–16
 APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (R: 1)
 L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19
 Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 20,19–31

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet nach der Meinung des Heiligen Vaters: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) dem Gläubigen gewährt, der in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnimmt oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich!) betet. Ein Teilablass wird dem Gläubigen gewährt, wenn er mit reinem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richtet.
 (Rom, 29.6.2002; AAS 94,2002, 634–636)

EA Mittelberg

† 1978 Hug Josef, GR, Pfr. i.R., Obermaiselstein (97)
 † 1983 Sosnik Johannes, GR, Pfr., Ecknach (67)
 † 1989 Fischer Franz Xaver, GR, Pfr. i.R., Untrasried (81)
 † 1999 Brander P. Maurus OSB, Missionar, St. Ottilien (87)

An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der Osteroktav), auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (IGMR 355b);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann**, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (IGMR 376f);

- **Marien-Messen** (MMB 93–119) **nur in Marienwallfahrtskirchen** („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (IGMR 380);
- **Messen für Verstorbene** nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (IGMR 381).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der **Oster-Prf I–V** gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nicht-

biblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Die **drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten** angegeben sind, „sind immer zu lesen“ (IGMR 357).

Off: Psalterium 2. Woche

- 16 Mo der 2. Osterwoche**
Off vom Tag
 w **M** vom Tag (MB II² 144)
 L: Apg 4,23–31
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 3,1–8

Heute ist der 80. Geburts- und Taufstag von Papst Benedikt XVI. – Fürbitten

Erster Schultag n. d. Osterferien

EA Ottoeburen, Franziskanerinnen von Maria Stern
 Sonthofen, St. Michael
 Steindorf

† 2001 Starck Christian, Pfr. i.R., Hausgeistlicher im HL-Geist-Stift Dillingen (79)

- 17 Di der 2. Osterwoche**
Off vom Tag
 w **M** vom Tag (MB II² 145)
 L: Apg 4,32–37
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 3,7–15

EA Oberstdorf

- † 1981 Kowallek P. Paul SAC, Friedberg (84)
 † 1986 Königsdorfer Karl, GR, StPfr. i.R., Lauingen (77)
 † 1989 Kubiak P. Marianus OSB, St. Ottilien (85)
 † 1991 Fuchs Josef, Dr., Benefiziat, Augsburg (69)

18 Mi der 2. Osterwoche**Off** vom Tag

- w **M** vom Tag (MB II² 147)
 L: Apg 5,17–26
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 3,16–21

EA Niederschönenfeld
 Oberbaar
 Oberschönenfeld, Cisterzienserinnen-Abtei (zu Dietkirch)

- † 1985 Rudmann P. Pirmin OSB, Missionar, St. Ottilien (61)

19 Do der 2. Osterwoche

Hl. Leo IX., Papst (RK)
Sel. Marcel Callo, Märtyrer (RK)

Heute ist Jahrestag der Wahl Papst Benedikts XVI. (2005) – Fürbitten

Off vom Tag oder von einem g (Lh sel. Marcel: Abl 2005, S. 148f)

Heute soll folgendes Messformular gewählt werden (Abl 2005, S. 145):

- w **M** für den Papst (MB II 1023 bzw. II² 1043)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 25–29)
 Fürbitte: „Herr Jesus Christus, wir denken heute daran, dass Du Papst Benedikt zu Deinem Stellvertreter auf Erden und zu unserem obersten Hirten berufen hast. Lass die Kirche im

dritten Jahrtausend unter seiner weisen Führung stets erfahren, dass Gott die Liebe ist, und stärke den Papst in seinem apostolischen Dienst.“

die folgenden Formulare werden in der Regel nicht gewählt:

- w **M** vom Tag (MB II² 148)
 L: Apg 5,27–33
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 3,31–36
- w – vom hl. Leo (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 15,9–17
- w – vom sel. Marcel (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (Com My)

Marcel Callo war das zweite von acht Kindern einer frommen Familie. Nach dem Abschluss der höheren Grundschule absolvierte er eine Lehre als Buchdrucker, außerdem war er Ministrant und Mitglied bei den Pfadfindern, später bei der Christlichen Arbeiter-Jugend. Nach der Besetzung Frankreichs durch die Deutschen verhalf er vielen Franzosen, die zur Zwangsarbeit abkommandiert waren, zur Flucht in die freie Zone des Landes. Selber wählte er die Unfreiheit in Deutschland, um vor allem im Opfer Vorbild zu sein: „Ich gehe nach Deutschland, um den andern zu helfen durchzuhalten.“ 1943 kam Marcel Callo ins Arbeitslager Zella-Mehlis, wo er trotz seiner stets labilen Gesundheit 10-11 Stunden in einem Rüstungsunternehmen arbeiten musste. Am 19. April 1944 wurde er wegen seines religiösen Einsatzes unter den Kameraden verhaftet: „Durch seine katholische und religiöse Aktion hat er sich als Schädling für die Regierung der nationalsozialistischen Partei und für das Heil des deutschen Volkes erwiesen.“ Er kam erst nach Gotha ins Gefängnis, dann ins KZ Flossen-

bürg und im Oktober ins Konzentrationslager Mauthausen. Dort starb er an den Folgen von Entbehrungen und Misshandlungen. Marcel Callo wurde im Jahr 1987 selig gesprochen und im Jahr 2004 mit eigenem Gedenktag in den Regionalkalender der deutschsprachigen Diözesen aufgenommen.

EA Grimolzhausen
 Langenmosen
 Neuburg, Mutterhaus der Elisabethinerinnen

- † 1986 Häfele Sixtus, Pfr. i.R., Wangen (80)
 † 1999 Prinz P. Franz Xaver SJ, Hausgeistlicher, St. Annaheim, Kochel (93)
 † 2000 Litfin Hermann Josef, Msgr., Direktor i.R. bei Kirche in Not/Ostpriesterhilfe, Neu-Ulm (87)
 † 2004 Suyter Alfred, GR, Pfr. i.R., Pipinsried (72)

20 Fr der 2. Osterwoche**Off** vom Tag

- w **M** vom Tag (MB II² 149)
 L: Apg 5,34–42
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 6,1–15

EA Holzheim (Dekanat Rain)
 Thierhaupten

21 Sa der 2. Osterwoche

Hl. Konrad von Parzham, Ordensbruder in Altötting (RK)

Hl. Anselm, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

- w **M** vom Tag (MB II² 150)
 L: Apg 6,1–7
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Joh 6,16–21

- w – vom hl. Konrad (MB II² 657, Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,7b–11
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Lk 12,35–40
- w – vom hl. Anselm (MB II² 658, Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 APs/Ruf v.d. Ev.
 Ev: Mt 7,21–29

Vom 21. bis 28. April 2007 findet zum 17. Mal die „Woche für das Leben“ statt. Das Thema lautet: „Mit Kindern in die Zukunft gehen“.
www.woche-fuer-das-leben.de

EA Kellmünz

- † 1979 Hirschvogel Josef, Prälat, Bischöfl. Referent i.R., Augsburg (75)
 † 1979 Knodt P. Theodulf OP, Augsburg-Hl. Kreuz (79)
 † 1984 Fischer Eugen, Dr., GR, em. Univ.-Prof., Dillingen (74)
 † 1985 Scheublein Johannes (Aachen), Pfr. i.R., Leeder (62)
 † 1987 Britzlmayr Ignaz, GR, Pfr., Siebnach (79) [20. Todestag]
 † 1993 Kormann Konrad, Pfr., Pürggen (61)
 † 1993 Ostwald Alois OMI, Hausgeistlicher, Kloster Holzen (69)
 † 1999 Horcher Volkmar, Pfr., Steingaden (69)
 † 2001 Waldmann Josef, GR, Pfr. i.R., Rain am Lech (87)

Off: Psalterium 3. Woche

1. Vp vom Sonntag

M: Vorabendmesse**22 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Papstsonntag – Papst Benedikt wurde am 19.04.2005 Haupt des Bischofskollegiums, Stellvertreter Christi und Hirte der Gesamtkirche hier auf Erden – Fürbitten

Off vom Sonntag, Te Deum

w **M** vom Sonntag (MB I 33/387, MB II² 152), Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 5,27b–32.40b–41

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (R: vgl. 2ab)

L 2: Offb 5,11–14

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)

Fürbitte: „Herr Jesus Christus, wir denken heute daran, dass Du Papst Benedikt zu Deinem Stellvertreter auf Erden und zu unserem obersten Hirten berufen hast. Lass die Kirche im dritten Jahrtausend unter seiner weisen Führung stets erfahren, dass Gott die Liebe ist, und stärke den Papst in seinem apostolischen Dienst.“

EA Buch (Dekanat Neuburg)
Ebenried

Feldheim
Oberstaufen, Dillinger Franziskanerinnen in
Kalzhofen

† 1978 Soukup Vaclav, Pfr., Hochwang (65)

† 1994 Baier Walter, Dr., Prof., Augsburg (58)

† 1999 Steinhardt Josef, GR, StD i.R., Kempten (87)

† 2003 Dörpinghaus P. Siegfried OP, Hausgeistlicher, Bad Wörishofen (80)

23 Mo der 3. Osterwoche

g **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien

Off vom Tag oder von einem gw **M** vom Tag (MB II² 153)

L: Apg 6,8–15

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 6,22–29

r – vom hl. Adalbert (MB II² 659, Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 1,21 – 2,2

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 12,24–26

r – vom hl. Georg (MB II² 659, Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,5–7

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 15,1–8

EA Augsburg-Mitte, St. Georg
Haslangkreit (Kurat-Benefizium, zu Kühbach)
Sandizeil
Schönesberg
Schrobenhausen, Altenheim St. Georg
Stätzing

† 1977 Anwander Anton, Dr. theol., Prof. i.R., Bad Aibling (90) [30. Todestag]

† 1978 Vogel Adalbert, Dr., Prälat, Hochschulprof. em., Memhölz (75)

† 1980 Kuhn Anton (Ermland), Prälat, Militärdekan i.R., Kempten (78)

† 1995 Polzer Gerhard, OStR i.R., Memmingen (57)

† 2005 Liedtke Rüdiger, StD, Augsburg (63)

24 Di der 3. Osterwoche

g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)

Jahrestag der feierlichen Einführung von Papst Benedikt XVI. in sein Amt als oberster Hirte der Kirche (2005) – Fürbitte in allen Messen

Off vom Tag oder vom gw **M** vom Tag (MB II² 155)

L: Apg 7,51 – 8,1a

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 6,30–35

r – vom hl. Fidelis (MB II² 660, Com Or oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,7b–8.11–12

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 10,11–16

Fürbitte: „Herr Jesus Christus, wir denken heute daran, dass Du Papst Benedikt zu Deinem Stellvertreter auf Erden und zu unserem obersten Hirten berufen hast. Lass die Kirche im dritten Jahrtausend unter seiner weisen Führung stets erfahren, dass Gott die Liebe ist, und stärke den Papst in seinem apostolischen Dienst.“

EA Friedberg, Pallottiner
Meitingen, Christköniginstitut
Schorn

† 1986 Maier P. Vitalis OSB, Abt, GR., Ottobeuren (74)

† 1988 Grab P. Adelhelm OSB, Dr., Missionar, St. Ottilien (62)

† 1991 Sztowski Eduard (Ermland), Pfr. i.R., Donauwörth (80)

† 1992 Obwald Friedrich, Pfr. i.R., Neuburg/Do. (79)

† 1995 Jatulis Paul, Dr., Prälat, langjähr. Sekretär des damaligen Beauftragten für die Seelsorge an Litauern in Westeuropa (Bischof Deksnys, 83)

† 2005 Straub Johannes, GR, Pfr. i.R., Offingen (76)

25 Mi F HL. MARKUS, Evangelist

Off vom F (Lh: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum

r **M** vom F (MB II² 661), Gl, Prf Ap II, feierlicher Schlusssegen (MB II² 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 16,15–20

Der **Wettersegen** kann vom heutigen Tag an (Hl. Markus) bis zum Fest Kreuzerhöhung (14. September) erteilt werden; er tritt an die Stelle des Schlusssegens der Mess-

feier, s. Benediktionale 59, MB II² 566 oder 568.

Geburtstag von Hwst. H. Bischof Dr. Walter Mixa (*1941)

EA Altenbaidt
Kirchhaslach
Welden, Unbeschuhte Karmelitinnen

† 1977 Spägele Alfred, GR, Ehrendekan, Pfr. i.R., Friedrichshafen (89) [30. Todestag]

† 1979 Buzzi P. Walter MSC, Donauwörth-Hl. Kreuz (62)

† 1985 Betz P. Erasmus OSB, St. Ottilien (85)

† 2001 Bunga Antanas, Seelsorger der Litauer in der Diözese Augsburg, Delegat aller Litauer in der Bundesrepublik Deutschland, Pfr. i.R., Bad Wörishofen (82)

26 Do der 3. Osterwoche

Off vom Tag

w **M** vom Tag (MB II² 157)

L: Apg 8,26–40

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 6,44–51

EA Dillingen, Dillinger Franziskanerinnen, Regens
Wagner Institut
Osterzhausen
Unterbleichen
Wallerdorf (Kurat-Benefizium, zu Holzheim, Dekanat Rain)

27 Fr **G** **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (DK; RK; GK: 21. Dez.)

Off vom G (StB Eigenfeiern 10)

w **M** vom hl. Petrus Kanisius (MB II² 662, Com Ss oder Kl)

L: Apg 9,1–20

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 6,52–59

oder aus den AuswL (MB IV 553), zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 5,13–19

MartRom: Heiliger Petrus Kanisius, Priester aus der Gesellschaft Jesu (Jesuiten) und Kirchenlehrer. Nach Deutschland entsandt, machte er viele Jahre hindurch große Anstrengungen, den katholischen Glauben zu schützen und ihn durch die Verkündigung zu festigen. Unter seinen Schriften ragt sein „Katechismus“ hervor. Zu Freiburg in der Schweiz ruhte er schließlich von seinen Mühen aus.

EA Donauwörth, Spitalkirche
Gundelsdorf
Handzell
Haselbach (Dekanat Neuburg)

† 1977 Segieth Georg (Breslau), Pfr. i.R., Bad Wörishofen (70) [30. Todestag]

† 1986 Betz Georg, Pfr. i.R., Erkheim (83)

† 2006 Kowoll Heinz, Pfr. i.R. (Griesbeckerzell), Aindling (75)

28 Sa der 3. Osterwoche

g **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien

g **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester

Off vom Tag oder von einem g

w **M** vom Tag (MB II² 159)

L: Apg 9,31–42

APs/Ruf v.d. Ev.

r – Ev: Joh 6,60–69
vom hl. Peter Chanel (MB II² 663, Com My oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mk 1,14–20

w – vom hl. Ludwig (MB II² 926ff, Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25 (ML IV 556)

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

EA Echsheim
Günzburg, Maria-Ward-Schwester
Kempten, St. Lorenz
Unterbaar (Filiale, zu Oberbaar)

Off: Psalterium 4. Woche

1. Vp vom Sonntag

M: Vorabendmesse

29 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten

Off vom Sonntag, Te Deum

w **M** vom Sonntag (MB I 35/388, II² 161), Gl, Cr, Oster-Prf, feierlicher Schlusssegen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 13,14.43b–52

APs: Ps 100,1–3.4.5 (R: vgl. 3c)

L 2: Offb 7,9.14b–17

Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 10,27–30

EA Neukirchen

† 1979 Kiefer Adolf, Pfr. i.R., Kemnat (66)

† 1986 Liesch Georg, Pfr. i.R., Dillingen (80)

† 1998 Ohnesorg Anton, Msgr., Pfr. i.R., Ellhofen (77)

30 Mo der 4. Osterwoche

g **Hl. Pius V.**, Papst

Off vom Tag oder vom g

w **M** vom Tag (MB II² 162)

L: Apg 11,1–18

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 10,1–10

w – vom hl. Pius (MB II² 665, Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 4,1–5

APs/Ruf v.d. Ev.

Ev: Joh 21,1.15–17

EA Nassenbeuren
Rammingen

† 1985 Wanke Franz, GR, Pfadm. i.R., Bad Wörishofen (83)

† 1990 Igel Wilhelm, GR, Pfr., Bühl/Imm. (77)